



## Das neue Angebot des KMZ Tuttlingen: der Videokommunikationsdienst [jitsi.kmz-tuttlingen.de](https://jitsi.kmz-tuttlingen.de)

Die Lehrkräfte an Schulen im Landkreis Tuttlingen können unsere datenschutzsichere **Videokommunikationslösung** kostenlos nutzen – für ihren Online-Unterricht oder für die Kommunikation untereinander in Ton, Bild und Schrift.

Das Kreismedienzentrum hat eigene virtuelle Server für eine Jitsi-Instanz aufsetzen lassen, die bei dem deutschen Unternehmen Hetzner gehostet werden. Dieses Angebot dient als niederschwellige Alternative zu dem plattformbasierten Konferenzsystem BigBlueButton in Moodle. Es ist als eine Übergangslösung gedacht.

Die **Jitsi-Instanz** erreichen Sie über die URL <https://jitsi.kmz-tuttlingen.de>, die Sie bitte in der vollständigen Form so **in die URL-Zeile des Google-Chrome-Browsers** eingeben.

### Voraussetzungen zur komfortablen Nutzung des Programms

Wenn Sie **an Ihrem Desktop-PC** arbeiten, dann verwenden Sie bitte ausschließlich den Browser **Google Chrome**. Sie erzielen damit die beste Performance. Gegebenenfalls benötigen Sie noch ein Mikrofon und eine Webcam. Grundsätzlich gilt: In der PC-Anwendung haben Sie mehr Funktionalitäten als in der App „Digitales Klassenzimmer“. Zudem können Sie am PC sicherer den Meetingraum durch ein Passwort sichern.

**Nutzer von mobilen Endgeräten** (Handy/Tablet) können über die App „Digitales Klassenzimmer“ der Hopp-Foundation das Konferenztool nutzen. Tragen Sie unter Einstellungen → Server → URL durch Überschreiben des voreingestellten Servers unseren Server ein: <https://jitsi.kmz-tuttlingen.de>.

**(Hinweis:** In der originären Jitsi-Meet-App ist Google Analytics implementiert. Diese empfehlen wir aus Datenschutzgründen nicht!)

Zur Nutzung unserer Jitsi-Instanz benötigen Sie zunächst **Zugangsdaten**, die Sie per E-Mail an [jitsi@kmz-tuttlingen.de](mailto:jitsi@kmz-tuttlingen.de) unter **Angabe Ihres Namens, Ihrer Funktion und Ihrer Schule** anfordern können.

Sie erhalten in nicht-personalisierter Form einen Anmeldenamen und ein Passwort von uns. Jeder User hat damit einen passwortgeschützten Account für die Jitsi-Software.

Diese Zugangsdaten ermöglichen Ihnen die Organisation eines Meetings – allerdings nicht in der App. Sie agieren in der **Rolle eines Organisators** (In der zukünftigen App soll – nach unseren Informationen - die weibliche Form berücksichtigt werden!)



## Organisation eines Meetings

Auf der Jitsi-Instanz <https://jitsi.kmz-tuttlingen.de> legen Sie zunächst einen **Meetingnamen** fest unter Beachtung von Schreibregeln: Sie dürfen **keine Sonderzeichen, Umlaute oder ß** verwenden. Legen Sie den Namen so fest, dass Sie den Raum immer wieder schnell finden: *Klasse 5a* wird sicherlich häufiger auftauchen, *Klasse 5aRegenbogen* ist individueller und damit für Sie beim nächsten Meeting schnell identifizierbar.

Sie treten in den Meeting-Raum ein und bestätigen durch Eingabe Ihrer Zugangsdaten, dass Sie **der Organisator/die Organisatorin** sind.

**Wichtig:** Da Sie den Raum exklusiv mit Ihren Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern nutzen wollen, vergeben Sie ein **Passwort für den Raum** über „Passwort hinzufügen“ und bestätigen es mit der **Entertaste**. Das trägt zum Datenschutz bei: Fremde Personen können den Raum nicht betreten.

**Alle Besucher** des Konferenzraums – ob Schüler/innen, Kolleginnen/Kollegen oder Eltern - benötigen nun lediglich den verschickten **Einladungslink** mit dem **Raumnamen** in der Syntax [www.jitsi.kmz-tuttlingen.de/raumname](http://www.jitsi.kmz-tuttlingen.de/raumname) und das **Meetingpasswort**. Sie müssen sich nicht registrieren!

**Wichtig:** Als Organisator/Organisatorin verlassen Sie das Meeting erst, nachdem alle Besucher den Raum verlassen haben; bei Bedarf nutzen Sie die Funktion „hinauswerfen“, damit Sie die letzte Person im Raum sind. Wenn Sie anschließend über die rote Auflegetaste ebenfalls aus dem Raum gehen, kann niemand mehr den Raum ohne Ihre Anwesenheit betreten. Bitte überprüfen Sie anschließend nach dem Ausloggen, ob nach dem erneuten Anklicken des Meetingraums tatsächlich **nach einem Passwort** gefragt wird.

## Erklärvideos: Die Jitsi-Oberfläche und Anwendungsszenarien

Wie die Jitsi-Oberfläche genutzt werden kann, zeigt ein 7-minütiges Erklärvideo, erstellt vom Leiter des KMZ Hohenlohe im Medienzentrenverbund, unter <https://www.youtube.com/watch?v=am0E0BrOzrk&feature=share>.

Ein weiteres Erklärvideo für den Einsatz im GS-Bereich finden Sie hier unter <https://unterrichtsmaterialien.hopp-foundation.de/videos/digitaler-unterricht-mit-dem-videokonferenztool-jitsi-kurz-erklart>



## Hinweise für den reibungslosen Konferenzmodus

Mit der Bereitstellung eines solchen Videokonferenzdienstes betreten wir Neuland – insbesondere haben wir noch keine Erfahrung, ob unsere Serverkapazitäten ausreichend sind und die Online-Verbindungen stabil bleiben. Deshalb ist zu bedenken:

- Brauchen alle SuS während eines Meetings Video- und Audioverbindung? Sie können alle stummschalten und nur nach „Handzeichen“ aufrufen – **das allein schon Bandbreite und Nerven.**
- Die Verbindung über Lan-Kabel ist deutlich stabiler als die über WLAN.
- Eventuell sollten weitere User der Internetleitung für die Dauer des Meetings offline bleiben.
- Da Mobilfunkverbindungen generell sehr störanfällig sind, sollten Meetings weniger über Handys durchgeführt werden.

**Technischer Hinweis:** Im Schulnetzwerk werden – durch die Firewall – häufig die Ports TCP-443 (HTTPS) und UDP-10 000 (Videostream) geblockt; vergewissern Sie sich daher bei Ihrem Dienstleister oder Netzwerkbetreuer, dass diese Ports zur Verfügung stehen!

## Anmeldung, Beratung und Support

Wenn Sie Fragen haben, wenn Probleme auftauchen, so können Sie sich telefonisch oder per-E-Mail an das KMZ-Team wenden:

Karin Machner  
E-Mail: [k.machner@kmz-tuttingen.de](mailto:k.machner@kmz-tuttingen.de)  
Telefon: 07461-926 2220

Helga Geiger  
E-Mail: [h.geiger@kmz-tuttingen.de](mailto:h.geiger@kmz-tuttingen.de)  
Telefon: 07461-926 2223

Heidrun Schmid  
E-Mail: [h.schmid@kmz-tuttingen.de](mailto:h.schmid@kmz-tuttingen.de)  
Telefon: 07461-926 2222



## Datenschutz und Datensicherheit in Kürze

Bei der Nutzung des Videokonferenztools werden Webserver-Logfiles für eine begrenzte Zeit gespeichert, um durch Analyse der Daten das Tool zu verbessern und evtl. Angriffe abzuwehren. Die Login-Daten umfassen u.a.

- die IP-Adresse
- Zugriffszeiten
- Browsertyp.

### **Wichtig zu wissen:**

Was passiert mit den anfallenden Daten während der Konferenz wie

- personenbezogenen Daten an Bild, Ton und evtl. Namen
- personenbezogenen Daten an Schrift im Chatverlauf?

**Die Bild- und Ton-Daten liegen während der Konferenz temporär vor, sie werden nicht gespeichert. Die Schriftdaten im Chatverlauf sind bis zum Serverneustart, der täglich in der Nacht erfolgt, noch vorhanden.**

Die Verarbeitung der Daten durch Nutzung unserer Jitsi-Instanz erfolgt **ausschließlich auf virtuellen Servern des Kreismedienzentrums Tuttlingen**. Diese werden bei der deutschen Firma Hetzner, die auf Webhosting spezialisiert ist, gehostet.

Die datenschutzrelevanten Ausführungen gemäß Artikel 13 DS-GVO und gemäß Artikel 14 DS-GVO finden Sie auf unserer Homepage [www.kmz-tuttlingen.de](http://www.kmz-tuttlingen.de).

### **Verantwortung der Schule bzw. der Lehrkräfte**

Das **Gebot der Datensparsamkeit** sollte immer mitbedacht werden: So kann die Videokamera bereits vorab durch den Organisator/die Organisatorin des Meetings für alle Teilnehmenden ausgeschaltet werden. Auch der Verzicht auf den vollen Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist sicherlich sinnvoll.

**Wichtig:** Denken Sie immer daran, den Raum durch ein Passwort zu schützen und in der Rolle des Organisierenden den Raum als letzte/r zu verlassen.

Der Schule bzw. der Lehrkraft obliegt die Verantwortung, im Rahmen einer **Nutzungsvereinbarung** Regeln zum Online-Konferenz-Verhalten zu formulieren und deren Einhaltung zu kontrollieren. Grundsätzlich: Was offline gilt, sollte auch online gelten. So sind z.B. auch Mitschnitte nicht erlaubt.

**Wichtig:** Bitte denken Sie daran, dass Sie gegebenenfalls **die Eltern über den Einsatz unseres Videokonferenztools informieren** und eine **Einwilligungserklärung** einholen. In Kürze wird dazu auch das Kultusministerium ein Formular über einen Link bereitstellen.

Erstmals wird ein Videokonferenztool im schulischen Kontext eingesetzt. In Unterrichtssituationen betreten wir damit Neuland. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.